

Toto-Lotto Benefiz-Fußball-Zauber: Beträchtliche Summe für den guten Zweck erwirtschaftet / Der TV Hardheim darf sich über 7500 Euro für die Jugendabteilung freuen

33 333,33 Euro gehen an das Krankenhaus

HARDHEIM. Der „Benefiz-Fußball-Zauber 2008“ mit der Hollerbach-Gruppe und der Toto-Lotto-Gesellschaft Baden-Württemberg als Veranstaltung, die am 29. Mai über 2500 Besucher auf das Sportgelände des TVH lockte, hat zu einer großen ideellen und finanziellen Unterstützung für das Hardheimer Krankenhaus geführt und erwies sich als eine Sympathieumgebung für diese für die Bevölkerung des Erfindraumes unverzichtbare Einrichtung.

So durfte der Vorsitzende des Freundes- und Förderkreises Krankenhaus Hardheim, Dr. Jürgen

„Mit dem Benefiz-Fußball-Zauber haben wir ein großes Fest erlebt“

ARNOLD HOLLERBACH

Frank, am Montag aus der Hand des Inhabers und Hardheimer Unternehmens Arnold Hollerbach einen Scheck in Höhe von 33 333,33 Euro in Empfang nehmen. Mit einem weiteren Betrag von 7500 Euro wurde der Vorsitzende des TV Hardheim, Joachim Egenberger, bedacht, der für die Jugendarbeit in diesem Verein Verwendung findet wird.

„Mit dem Benefiz-Fußball-Zauber 2008 haben wir bei herrlichem

Wetter und guter Stimmung ein großes Fest erlebt“, zog der Geschäftsführer der Hollerbach-Gruppe, Arnold Hollerbach, ein positives Fazit. Toto-Lotto-Sprecher Klaus Sattler betonte, dass bei der Veranstaltung Großartiges geleistet worden sei. Als überwältigend könne man den Reinerlös von 40 833,33 Euro bezeichnen, den der „Benefiz-Fußball-Zauber“ erbracht habe.

Dank an Organisationsteam

Sein Dank galt dem „Spiritus Rector“ Arnold Hollerbach, der sich besonders für diese gute Sache engagiert und allein einen fünfstelligen Betrag beigesteuert habe. Dank sagte Klaus Sattler auch den beiden Schirmherren Landrat Dr. Achim Brötel und Bürgermeister Heribert Fosaquet, dem Organisationsteam, den Sponsoren sowie seinem Team Toto-Lotto, das mit dem Fußballspiel die Veranstaltung bereichert habe.

Brötel und Fosaquet waren ebenfalls voll des Lobes über die Veranstaltung, bei der einfach alles gepasst hätte. Ein Lob verdiene auch das Rahmenprogramm, voran die Ausbildungsbörse.

Der Ehrenvorsitzende des TV Hardheim, Klaus Rubel, der mit dem TV Vorsitzenden Joachim Egenberger auf Bitte von Arnold Hollerbach die Organisation des Events über-



Beim Toto-Lotto-Benefiz-Fußball-Zauber 2008 erwirtschaftete die Veranstalter einen Reingewinn von 40 833,33 Euro. Am Montag übergab Arnold Hollerbach den Vorsitzenden des Freundes- und Förderkreises Dr. Jürgen Frank einen Scheck in Höhe von 33 333,33 Euro sowie dem Vorsitzenden des TV Hardheim, Joachim Egenberger, einen Scheck in Höhe von 7500 Euro. 102 1002

nommen hatte, verglich diese Aufgabe mit dem Bau eines Autos, das sie für viel Geld verkaufen sollten. Hier zu hätten sie zunächst von der Toto-Lotto-Gesellschaft die Plattform erhalten, ein Fußballspiel zu organisieren. Als starker Motor hätte sich Arnold Hollerbach erwiesen, der während der ganzen Vorbereitungsphase auf Hochtouren gelaufen und vor allem im Hause Hollerbach von dem Trio Manfred Rösch, Tina Rothenstein und Marianne Hussong unterstützt worden sei.

Für das Getriebe habe man als Zahnradler viele Gruppen und Organisationen gewinnen können, so die TV Fußballabteilung, die Polizei, die Freiwillige Feuerwehr, das Rote Kreuz, den Freundes- und Förderkreis Krankenhaus Hardheim, die Bundeswehr sowie die Gemeinde mit Verwaltung und Bushof.

Als Räder hätten sich die Fußballer der Odenwald-Main-Tauber-Auswahl mit ihrem Trainer Werner

Maier zur Verfügung gestellt, und zuletzt habe man dank der Werbung viele Fußballbegeisterte als Mitfahrer motivieren können.

Als Hänger habe man dann noch ein Rahmenprogramm angebau, unter anderem mit einer Lehrstellenbörse und einem Jugendtraining mit namhaften Trainern. Zum finanziellen Erfolg hätten schließlich auch die zahlreichen Sponsoren beigetragen, um dieses stolze Ergebnis von 40 833,33 Euro zu erzielen.

„Großartige Veranstaltung“

Der Vorsitzende des Freundes- und Förderkreises Krankenhaus Hardheim, Dr. Jürgen Frank, betonte zu Beginn seiner Dankesrede für den Scheck in Höhe von 33 333,33 Euro, dass man heute noch unter dem Eindruck der großartigen Benefizveranstaltung stehe. Er bedanke sich bei Arnold Hollerbach, der durch sein beispielhaftes Engagement seine Wertschätzung gegenüber dem

Krankenhaus Hardheim zum Ausdruck gebracht habe.

Dank sagte Frank auch den beiden Veranstaltern, dem Organisationkomitee mit Klaus Rubel und Joachim Egenberger an der Spitze, den Fußballmannschaften mit Schiedsrichter und Stadionsprechern, allen Helfern, Sponsoren sowie den Besuchern.

Die Spende stelle für den Freundes- und Förderkreis und somit für das Krankenhaus Hardheim eine große finanzielle Unterstützung dar, mit deren Hilfe weitere sinnvolle Anschaffungen zum Wohle der Krankenhauspatienten getätigt werden können.

Über die Verwendung werde er in drei Wochen beim Jubiläum zum 116-jährigen Bestehen des Krankenhauses Hardheim berichten. Mit dem heutigen Betrag, so Dr. Jürgen Frank abschließend, erhöhe sich die Summe der seither erhaltenen Spenden auf über 205 000 Euro. (ck)